

Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaft

Autor(en): **Koelbing, H.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes
de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie
scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di
Scienze Naturali**

Band (Jahr): **150 (1970)**

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Mathematische Gesellschaft

Gegründet 1910

Kein Bericht eingetroffen.

Schweizerische Gesellschaft

für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaft

Gegründet 1921

Nach langem Leiden verstarb im Alter von 85 Jahren unser Ehrenmitglied Dr.phil.Markus Guggenheim-Schnurr in Basel. Ueber seinen Tod hinaus bleibt seine Verbundenheit mit unseren Bestrebungen wirksam durch die von ihm und seiner Gattin errichtete Stiftung zur Förderung der medizin- und naturwissenschaftsgeschichtlichen Forschung.

Ebenfalls durch den Tod verloren wir Herrn Prof.Dr.med. Walter von Wyss in Basel. Ausgetreten sind 4 Mitglieder, eingetreten 60, darunter zahlreiche Assistenzärzte. Ende 1970 gehörten der Gesellschaft 209 Mitglieder an (6 Ehren-, 3 korrespondierende, 200 ordentliche Mitglieder).

Der Vorstand setzte sich zusammen aus den Herren Ackerknecht (Präsident), Buess (Vizepräsident), Fischer (Redaktor des "Gesnerus"), Koelbing (Sekretär-Kassier) und Balmer (Beisitzer). Als Delegierter in den Senat der SNG liess sich der Präsident durch Herrn Balmer vertreten.

Das wissenschaftliche Programm der Jahrestagung vom 17./18. Oktober bot ein breites Spektrum von kurzen Vorträgen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften. Den Markus-Guggenheim-Vortrag hielt Hanno Beck, Bonn, über Alexander von Humboldt. Beck ging besonders auf Humboldts Konzept einer physikalischen Geographie und auf seinen persönlichen Einsatz zur Förderung junger Talente ein. In der nun etwas geräumiger gewordenen Medizinhistorischen Bibliothek der Universität Basel veranstaltete Prof. Buess eine Ausstellung über die Geschichte der Blinddarmoperation und den grundlegenden Beitrag des Lausanner Chirurgen Charles Krafft (1863 - 1921) zu ihrer Einführung. Der Henry-E.-Sigerist Preis für eine besonders gute Dissertation - eine Frucht der Guggenheim-Stiftung - wurde Herrn Dr.med. Hans Häfliger für seine Studie "Zur Geschichte der Hämophilie, mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz" verliehen.

Unsere Zeitschrift "Gesnerus" erschien im Verlag Sauerländer, Aarau im 27. Jahrgang; ihre Publikation wurde uns durch eine erhöhte Bundessubvention von Fr 6.000.-- ermöglicht. Der SNG sei an dieser Stelle für die Vermittlung dieses lebenswichtigen Beitrages gedankt. Dank der Guggenheim-Stiftung konnte das von Heinz Balmer mit Umsicht und Sorgfalt erstellte Register zu den Gesnerus-Bänden 1 - 25 gedruckt und den Mitgliedern geschenkt werden. Die Firma J.R. Geigy AG resp. CIBA-Geigy AG in Basel leistete dem Sekretariat wertvolle technische Hilfe, die wir dankbar zu schätzen wissen.

Der Sekretär: PD Dr.med.H.Koelbing

Schweizerische Mikrobiologische Gesellschaft

Gegründet 1942

Die Gesellschaft zählte im Jahre 1970 292 ordentliche und 45 Kollektivmitglieder.

Die ordentliche Jahresversammlung wurde am 11. - 13. Juni unter dem Präsidium von Herrn Dr. Rieschel Aarau in Baden abgehalten, wo folgende Hauptvorträge präsentiert wurden:

M.H.Richmond, beta-Lactamase of gram negative Bacteria and
Bristol: their relation to transferable drug resistance.

G.Spicher, Desinfektionsmittel und Desinfektionsverfahren
Berlin: unter besonderer Berücksichtigung der Faktoren,
die ihre Wirksamkeit und Brauchbarkeit beeinflussen.

M.Mussgay, Gedanken zur Epidemiologie und Bekämpfung
Tübingen: viraler Krankheiten unter Bedingungen der
Massentierhaltung

R.Rott, Pathogenese von Viruskrankheiten.
Giessen:

Daneben 23 Kurzreferate von Mitgliedern

An der Geschäftssitzung der Jahresversammlung wurde in längerer Diskussion beschlossen, die Statuten so zu ändern, dass ein Vorstand mit länger dauernder Amtszeit die Kontinuität der Gesellschaftsleitung ermöglichen könne. Es sei zu diesem Zweck eine ausserordentliche Generalversammlung im Herbst einzuberufen. Noch in der Junisitzung wurde H.Frey, Bern für das kommende Amt des Präsidenten gewählt und K.Beer, Lugano als Tagespräsident und Organisator der nächsten Jahresversammlung bestellt.

Anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Oktober 1970 in Bern wurden die neuen Statuten der Gesellschaft, die nachstehend wiedergegeben sind, gutgeheissen. Die